

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 14.02.2018	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: III 61 IV 20	Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0041 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 5470-10 Kostenstelle: 066-190-1000 Kostenträger: Stadt Darmstadt		
Investitionsnummer: 09066-6101 Sachkonto:		

Betreff: Expressbusse zur Lichtwiese - jetzt einjährige Pilotphase starten;
Stadtverordnetenbeschluss vom 19.12.2017

Vorlage vom: 08.02.2018

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis des Prüfauftrages hinsichtlich der Einführung einer einjährigen Testphase zweier Expressbusverbindungen für Studierende der TU Darmstadt wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen: 2018-01-31_Bau_Sitzungsanlage_1
Stellungnahme_Expressbus

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 08.02.2018

In der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2017 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Magistrat wird beauftragt, die Einführung einer einjährigen Testphase zweier Expressbusverbindungen für Studierende der TU Darmstadt zu prüfen und das Ergebnis im Bauausschuss am 31. Januar 2018 vorzustellen

Ergebnis:

Eine probeweise Einführung zweier neuer Expressbuslinien ist nach einer Untersuchung der HEAG mobilo nicht zielführend. Eine mögliche Umsetzung bräuchte ca. ein Jahr Vorlauf und ist im kommenden Sommer- und Wintersemester nicht realisierbar. Erste Ergebnisse könnten frühestens in 2019 vorliegen.

Weitere Argumente gegen den Antrag sind, dass die Einsparungen durch die Linie KU nur zur Finanzierung des TU Express 1 reichen. Durch die neue Linie TU Express 2 fallen jährlich Mehrkosten in Höhe bis zu ca. 850.000 Euro pro Jahr an.

Praktische Fahrversuche auf den Linienrouten TU Express 1 und 2 haben gezeigt, dass die Expressbusse nicht schneller sind als die Linien K und KU. Es ist davon auszugehen, dass die Linie K stärker nachgefragt wird, da die Reisezeit der Linie K gegenüber den Expressbussen schneller ist.

Das neue Linienkonzept hat keinen Mehrwert zum bestehenden ÖPNV, da keine weitere innerstädtische Erschließung erreicht wird. Die beiden Linien spiegeln eine reine Studentenlinie wieder.

Die Stellungnahme der Heag mobilo sowie die Präsentation, mit der das Ergebnis am 31. Januar 2018 im Bauausschuss vorgestellt wurden, sind dieser Magistratsvorlage als Anlage beigelegt.

Darmstadt, den 08.02.2018
III / 61.4 ÖPNV ma

Dezernentin III

Dr. Barbara Boczek
Stadträtin